

Interview mit Kapitän Laurentiu Mironescu über Herausforderungen und Hoffnungen rumänischer Verkehrsbetreiber



Kapitän Laurentiu Mironescu, Geschäftsführer des rumänischen Transportunternehmens Euro River Transport und Präsident der rumänischen Marineliga, schilderte Danube SKILLS seine Sicht der Dinge zu aktuellen Herausforderungen in der Binnenschifffahrt, einem gemeinsamen System in Form von Unionszeugnissen und Möglichkeiten von Logistikdienstleistungen auf der Donau.



I. Verschiedene Studien haben gezeigt, dass am europäischen Arbeitsmarkt ein erheblicher Arbeitskräftemangel herrscht, wobei die Binnenschifffahrtswacharbeiterinnen und -facharbeiter nicht einmal explizit kategorisiert sind.

Q: Aus der Sicht eines Schiffeigentümers: Welche Faktoren beeinflussen den Arbeitskräftemangel im Bereich der Binnenschifffahrt als auch die geringe Anzahl an qualifiziertem Personal?

A: Es gibt leider keine einfache Antwort auf dieses Problem, da hier viele Variablen berücksichtigt werden müssen, und man kann nicht alle direkt kategorisieren. Als Eigentümer eines Hafens und Flussverkehrsdienstversorger beschäftigen wir nur rumänisches Personal. Wir haben zwei signifikante Faktoren entlang des Berufsweges einer Binnenschifffahrtswacharbeiterin bzw. eines Binnenschifffahrtswacharbeiters identifiziert, welche zum Arbeitskräftemangel beitragen: Zum einen besteht ein Mangel an der staatlichen Grundausbildung und zum anderen dauert der Karriereaufstieg zu lange. Diese und weitere Einflussfaktoren führen dazu, dass die Besatzungsmitglieder und die Betreiber ein überdurchschnittlich hohes Alter haben.

II. Aktuelle Regulierungen verhindern die gegenseitige Anerkennung von Berufsqualifikationen an den Donauanrainerstaaten und beeinflussen somit den Zugang zur Ausbildung zum BinnenschifffahrerIn. Die neue Richtlinie (Start 2020) beabsichtigt, ein verpflichtendes System von Unionszertifikaten von Qualifikationen der Deckmannschaft/Besatzungsmitgliedern zu entwickeln, welche innerhalb der EU-Binnenwasserstraßen arbeiten.

Q: Glauben Sie, dass ein solches Unionszertifikat einen positiven Einfluss auf den europäischen Arbeitsmarkt bewirkt?

A: Ein verpflichtendes System von Unionszertifikaten von Qualifikationen der Deckmannschaft/Besatzungsmitgliedern wird den Wasserstraßenverkehr an den Donauanrainerstaaten bestimmt erhöhen und es ermöglicht ebenfalls den Fachkräften besser bezahlte Jobs zu finden. Das würde sowohl eine kurz- als auch langfristige Herausforderung für rumänische Unternehmen bedeuten und ebenfalls eine positive Auswirkung auf transnationale Berufsperspektiven in dieser Branche mit sich bringen.

III. Die Binnenschifffahrt ist häufig nicht ausreichend sichtbar für Logistikdienstleister und auch nicht in Haus-Zu-Haus-Zustellungen integriert. Die Binnenschifffahrt ist nicht im Bewusstsein der Spediteure verankert und wird oftmals nicht in Erwägung gezogen.

Q: Welche Informationen zu verfügbaren Dienstleistungen sehen Sie als essenziell um die Integration der Binnenschifffahrt in den Logistikversorgungsketten zu stärken? Welches Tool finden Sie am sinnvollsten bzw. nützlichsten, um solche Informationen zu teilen?

A: Häufig stehen wir vor der Herausforderung nicht ausreichend Informationen zu besitzen, um unsere Arbeit entlang der Wasserstraßen im rumänischen Sektor auszuführen. Manchmal fehlen uns Basisinformationen, wie zum Beispiel der Wasserstand, und manchmal sind es die wirtschaftlichen Gegebenheiten, die nicht eindeutig sind. Vor einiger Zeit hat ein Kollege von mir herausgefunden, dass viele Transportunternehmen auch über WhatsApp kommunizieren ... Es gibt einen Mangel an allen Arten von Informationen. Eine einheitliche Plattform sollte Benutzer und Benutzerinnen die Möglichkeit geben, Informationen aus erster Hand zu bekommen. Wir leben in einer Welt, in der Informationen in Echtzeit verfügbar sind, eine Welt, welche von der wirtschaftlichen Nachfrage, der Kundennachfrage und auch öfters von Seiten der Endkunden dominiert wird. Leider herrscht in Rumänien ein großer Mangel an einheitlichen Lösungen. Initiativen wie diese helfen die Qualität und Quantität der Binnenschifffahrt und des Wasserstraßenverkehrs an den Donauanrainerstaaten zu steigern und sie in das Bewusstsein der breiten Masse zu integrieren. Es ist ein erster Schritt, aber alle Geschichten begannen mit einem ersten Schritt. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg in Ihrem Vorhaben.